

SITZUNGSVORLAGE



Referat: Referat 5 - Kulturreferat	Datum: 07.10.2019
Referent/in: Referatsleitung	AZ:

Gremium	Termin	Zuständigkeit / Öffentlichkeitsstatus
Kulturausschuss	30.10.2019	vorberatend öffentlich

TOP: 3

Thema: Tag der Franken 2021

1. Anlagen

2. Beteiligte Referate Referat 3 - Finanzreferat

3. Kosten – Finanzierung Sachkosten: 2020: Ausgaben: 20.000,00 Euro für Vorbereitung und Konzeption bei HUA 3401.6322 der Mittelfranken-Stiftung Natur-Kultur-Struktur 2021: Ausgaben: 120.000,00 Euro für Durchführung bei HHSt. 3401.6322 der Mittelfranken-Stiftung Natur-Kultur-Struktur 2021 Einnahmen: 80.000,00 Euro (Freistaat Bayern) bei HHSt. 3401.1710 der Mittelfranken-Stiftung Natur-Kultur-Struktur

4. Beschlussvorschlag

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Bezirksausschuss

1. zu beschließen, den „Tag der Franken 2021“ im Fränkischen Freilandmuseum des Bezirks Mittelfranken in Bad Windsheim unter dem Motto (Arbeitstitel) „Franken goes future“ durchzuführen,
2. dem Bezirkstag zu empfehlen, in seiner Haushaltssitzung am 11. Dezember 2019 den im Haushaltsentwurf der Mittelfranken-Stiftung Natur-Kultur-Struktur 2020 veranschlagten Sachkosten für Vorbereitung, Konzeption und Durchführung des „Tags der Franken 2021“ zuzustimmen.

Der Kulturausschuss vom 27.06.2019 hat die Verwaltung beauftragt, in seiner nächsten Sitzung ein Konzept für den „Tag der Franken 2021“ vorzulegen.

Der „Tag der Franken“ wurde 2006 vom Bayerischen Landtag eingeführt und soll die vielgestaltige Landschaft und Geschichte der fränkischen Region deutlich machen sowie das Bewusstsein für die Entwicklungskraft und das Innovationspotenzial Frankens stärken. Erstmals veranstaltete der Bezirk Mittelfranken den „Tag der Franken“ am 2. Juli 2006 in Nürnberg unter dem Motto „200 Jahre Franken in Bayern“.

2006 Nürnberg (Mittelfranken) - „200 Jahre Franken in Bayern“
2007 Bamberg (Oberfranken)
2008 Miltenberg (Unterfranken)
2009 Bad Windsheim (Mittelfranken) - „Franken in Europa, Europa in Franken“
2010 Kulmbach (Oberfranken) - „Franken genießen“
2011 Bad Kissingen (Unterfranken)
2012 Schwabach (Mittelfranken) - „Frauen in Franken“
2013 Bayreuth (Oberfranken) - „Franken im Ohr“
2014 Ochsenfurt (Unterfranken)
2015 Erlangen (Mittelfranken) "Franken - offen aus Tradition"
2016 Hof (Oberfranken) – „Patente Franken - Fränkische Patente“
2017 Kitzingen (Unterfranken) – „Kulturbrücken“
2018 Ansbach (Mittelfranken) – „Essen in Franken“
2019 Neustadt b. Coburg und Sonneberg (Oberfranken und Thüringen) – „Gemeinsam. Fränkisch. Stark.“
2020 Unterfranken

Der „Tag der Franken 2021“ wird wieder in Mittelfranken stattfinden.

Der „Tag der Franken“ wird im Fränkischen Freilandmuseum des Bezirks Mittelfranken bei freiem Eintritt veranstaltet.

Thema (Arbeitstitel): „Franken goes Future“

Die Sachkosten für den Tag der Franken 2021 können im Vergleich zu 2018 gesenkt werden, da der Freistaat Bayern seinen Zuschuss von 40.000 Euro auf 80.000 Euro verdoppelt hat. Für das Durchführungsjahr müsste zudem eine zeitlich begrenzte Projektstelle (Teilzeit) in den Stellenplan 2021 aufgenommen werden.

Zum Thema

Der Tag der Franken 2021 wird vom Bezirk Mittelfranken ausgerichtet und soll in Bad Windsheim stattfinden. Der Schwerpunkt ist im Fränkischen Freilandmuseum anzusiedeln, eine Kooperation mit der Stadt ist vorgesehen.

Bei einer Besprechung im Freilandmuseum wurde vereinbart, ein Thema, das historische mit gegenwärtigen Themen verknüpft und somit zukunftsorientiert ist, zu wählen. Unter dem Motto „**Franken goes Future**“ (Arbeitstitel) sollen gegenwärtige Situationen und Probleme historisch erklärt und hinterfragt werden. Verbände, Institutionen, Firmen etc. bieten fachliche Informationen und Lösungsansätze. Ein Unterhaltungsprogramm mit Musik und anderen Darbietungen dient als Plattform der regionalen Identität.

Erste Einzelaspekte wurden bereits benannt:

1. Denkmalpflege:

Denkmäler präsentieren nicht nur unsere Geschichte und sind „dreidimensionale Archive“, sondern sind auch als „graue Energien“ anzusehen (die Energie, die beim Bau hinein gesteckt wurde, würde beim Abriss verloren gehen, bei Erhalt erhalten bleiben). Mitunter sind althergebrachte Baustoffe für Energie, Dämmung und gesundes Raumklima effizienter

als neue Baustoffe. Auch bei der Einsparung von Kohlendioxid sind alte Baustoffe den neuen deutlich überlegen. Alte Holzdachstühle oder auch Fachwerkbau haben eine positive Klimabilanz. Das verwendete Holz hat nicht nur „zu Lebzeiten“ Kohlendioxid gebunden, die Verwendung als Baustoff verhindert auch die Wiederfreisetzung.

Unter den Stichwörtern Modernes Leben in alten Häusern, historische Baustoffe mit Zukunft, Denkmalpflege allgemein, „graue Energie“, Nachhaltigkeit soll dieses Thema den Besuchern in seiner historischen und zukunftsfähigen Dimension näher gebracht werden.

2. Landwirtschaft und Klima:

- Die Technisierung und Industrialisierung der Landwirtschaft im 19. Jahrhundert hat die Kulturlandschaft grundlegend geändert und manche Probleme, die heute virulent sind, verursacht, wenn auch in Franken aufgrund der „fränkischen Realteilung“ weniger und auch erst später als in anderen Regionen. Die Änderung der Kulturlandschaft, Vergrößerung der Felder durch Maschineneinsatz und dadurch Reduktion der Grenzlinien wie Raine, Knicks oder Obstbaumstreifen (in denen sich Insekten und Vögel aufhielten, die wiederum Schädlinge auf natürliche Weise bekämpften) waren die Folge. Menschliche Arbeitskraft wurde immer teurer, eine Anpassung der landwirtschaftlichen Nutzung an den Maschineneinsatz kaum vermeidbar.

- Tierhaltung: Massentierhaltung, auf der anderen Seite Berücksichtigung des Tierwohls durch regionale Kreisläufe, ökologische Landwirtschaft. Förderung regionaler Rassen / alte Fränkische Nutztierassen.

- Schafe: Pflege der Kulturlandschaft durch Schafherden. Was den Oberbayern die Almwirtschaft, ist den Franken die Wanderschäferei. (Stichworte: Wertschätzung, Regionalität der Produkte, Revival von Schafwolle, Landschaftsbild, Kulturlandschaft ...)

- Getreideanbau: Boom alter Getreidesorten statt Monokulturen

- Obstanbau: Pflege von Streuobstwiesen, Förderung alter fränkischer Sorten und Sortenvielfalt - alleine 3.000 bis 4.000 Apfelsorten sind bekannt, aber erst jetzt wird daran gearbeitet, diese teils uralten Sorten zu erhalten (s. Pomoretum Triesdorf). Ziel ist dabei, durch genetische Vielfalt auf Änderungen der Umwelt reagieren zu können. Daneben ist es eine züchterische Leistung unserer Vorfahren, die es zu erhalten gilt.

- Teichwirtschaft: regionale Wirtschaftskreisläufe – den Karpfen fit für die Zukunft machen (neues Image durch neue Rezepte)

- Kulturlandschaft im Wandel

- Klimaentwicklung: Beitrag zur Anpassung an den Klimawandel: z.B. Anbau von Haselnüssen, Vergrößerung der Weinanbaugebiete, wärmeliebende Weinsorten

3. Das Dorf gestern, heute und morgen:

Demografischer Wandel, Dorfgemeinschaft im Wandel (Mobilität), Landflucht, Überalterung, „Leerstandsmanagement“, Versorgung und Infrastruktur, Stärkung des ländlichen Raums Vereinswesen, Reformation, Badewesen und Hygiene, Stadt, Erinnerungskultur (Friedhof, Synagoge)

4. Erneuerbare Energie und Ressourcen:

Windenergie, Wasserkraft, Forstwirtschaft

5. Regionale Identität / Regionalität

Musik, Tanz, andere Aufführungen, Tracht, Sprache

Regionale Produkte: Altmühltaler Lamm, Frankenhöhelamm, Fränkischer Tiger, Aischgründer Karpfen u.v.m. (auch unter dem Aspekt der Klimaänderung: Haselnüsse, Wein)

6. Stadt – Land

Flächenverbrauch

Konflikte: Land als Energielieferant, Landflucht, Land als Ziel der Flächeninanspruchnahme für die Stadt

Stärkung des ländlichen Raums

Umsetzung - erste Ideenskizze:

Denkmalpflege

THEMA	STANDORT	PRÄSENTIERT DURCH Z.B.
Modernes Leben in alten Häusern Historische Baustoffe mit Zukunft Denkmalpflege allgemein „graue Energie“ Nachhaltigkeit	FFM: Reichersdorf	FFM, Bezirksheimatpflege, DSD, BLfD ... BDA

Landwirtschaft und Klima

THEMA	STANDORT	PRÄSENTIERT DURCH Z.B.
Technisierung, Industrialisierung der Landwirtschaft	FFM: Mögeldorf	Historische Maschinen (FFM) und aktuelle (Landmaschinenschule Triesdorf)
Tierhaltung	FFM: Seubersdorf	FFM und LLA Triesdorf – damals, heute, in Zukunft
Schafe	FFM: Hambühl	Landschaftspflegeverband
Getreideanbau		FFM und LLA Triesdorf – damals, heute, in Zukunft
Obstanbau	FFM Unterlindelbach	Streuobst, Kirschen Nürnberger Land, Pomoretum Triesdorf
Teichwirtschaft	FFM: Weiher	Karpfenmuseum, Fischereifachberater
Kulturlandschaft im Wandel		
Klimaentwicklung	FFM: Archäologisches Dorf	LIMESEUM, FAU, ZH Nürnberg

Das Dorf gestern, heute und morgen

THEMA	STANDORT	PRÄSENTIERT DURCH Z.B.
Demografischer Wandel		Landflucht – Stärkung ländlicher Raum
Dorfgemeinschaft im Wandel	FFM: Stahlhaus, Behelfsheim	
„Leerstandsmanagement“		
Versorgung und Infrastruktur		ALE
Vereinswesen	Eyerloher Schlösschen	Verein Retti-Palais – mit Tafelausstellung (schon vorhanden) Historische Vereine,
Begräbniskultur, Kirche	FFM: Spitalkirche	Ausstellung zum Thema Friedhöfe ? Reformation
Badewesen und Hygiene	FFM: Badhaus Stadt: Therme	

Erinnerungskultur	Synagoge, Kirche	
-------------------	------------------	--

Erneuerbare Energie und Ressourcen

THEMA	STANDORT	PRÄSENTIERT DURCH Z.B.
Windenergie	FFM: Windrad	Windmühlen, Windräder ... MER
Wasserkraft	FFM: Unterschlaubach	
Forstwirtschaft		Walderlebniszentrum Tennenlohe, Forstbetriebsgemeinschaft NEA

Regionale Identität / Regionalität

THEMA	STANDORT	PRÄSENTIERT DURCH Z.B.
Musik, Tanz, andere Aufführungen	FFM: Bühne des FLT	Mundarttheater, Volksmusik (David Saam), BfM DKB Trachtenforschungsstelle, FFV
Regionale Produkte	FFM Hopfenhaus	Regionalbewegungen, Original Regional etc. Gleichzeitig soll der Markt der Genüsse stattfinden
Wein und Bier	FFM Weinberg, Retzstadt, Brauerei	Bocksbeutelstraße
Stadt - Land	FFM Baugruppe Stadt	Metropolregion
Franken allg.		Versch. Kooperationspartner: Vereine, Institutionen etc. wie bei anderen TdFs, LIMES-mobil Diskussion Stdt-Land, Zukunft des ländlichen Raums